

PRESSEINFORMATION

Bologna-Reform gescheitert? Deutsche Personaler bevorzugen nach wie vor Diplom

Köln, 28.05.2010 – Im access KellyOCG Hochschulranking 2010, der größten Befragung ihrer Art aus Sicht der deutschen Wirtschaft, sprachen sich die Personalverantwortlichen deutlich gegen die neuen Bachelor- und Masterstudiengänge aus. Das Diplom liegt in den meisten Fächern in der Beliebtheit weiterhin klar vor dem Master, der Bachelor hat es über alle Fachbereiche hinweg am schwierigsten, so das Ergebnis der in Kooperation mit Universum Communications und der Verlagsgruppe Handelsblatt durchgeführten Studie.

Im März 2010 waren knapp 6.000 Personaler aller Unternehmensgrößen dazu eingeladen, ihre Bewertung der deutschen Universitäten und Fachhochschulen abzugeben sowie ihre Einschätzung zu den Studienabschlüssen in den jeweiligen Fächern kund zu tun.

Obwohl im vergangenen Jahr letztmalig Diplomstudiengänge angeboten wurden und durch die im Zuge der Bologna-Reform beschlossenen Studienabschlüsse Bachelor und Master ersetzt werden, ist das Diplom der bei den Personalern immer noch beliebteste Abschluss. Zwar konnte sich der Master in den Fächern VWL und Wirtschaftsinformatik einen leichten Vorsprung verschaffen, doch wird der Bachelor in keinem der Fachbereiche präferiert.

In der Befragung wurden außerdem die jeweils zwölf beliebtesten Hochschulen gesucht. Dabei behaupten im Fach Betriebswirtschaftslehre erneut die Universität Mannheim und die ESB Reutlingen ihre Spitzenstellung. In den naturwissenschaftlich-technischen Fächern dominieren bei den Universitäten erneut allen voran die RWTH Aachen sowie die TU München, die Universität Karlsruhe und die Universität Darmstadt. Die Hochschulen Esslingen und Karlsruhe belegen die Spitzenpositionen in den naturwissenschaftlich-technischen Fächer bei den Fachhochschulen. Über alle Fachbereiche hinweg zeigt sich dabei ein Zusammenhang zwischen der Bewertung der Top Hochschulen durch die HR-Experten und die Förderung der einzelnen Universitäten durch die Exzellenzinitiative der Bundesregierung.

Bei den einstellungsrelevanten Fachrichtungen werden auch in diesem Jahr wieder die wirtschaftswissenschaftlich geprägten – allen voran BWL – am häufigsten genannt. Für die Entwicklung des Arbeitsmarktes für Berufseinsteiger sehen die Personaler insgesamt eine positive Tendenz. Die Anzahl geplanter Einstellungen im Absolventenbereich unterstreicht dies.

Das Hochschulranking wird seit 2007 vom Kölner Recruiting-Spezialisten access KellyOCG in Zusammenarbeit mit Universum Communications und der Verlagsgruppe Handelsblatt durchgeführt. Sollten Sie Interesse an weiteren Resultaten der Erhebung haben, finden sie die ausführliche Auswertung mit allen Ergebnissen unter

<http://www.access.de/download/hochschulranking-2010.pdf>

Über access KellyOCG GmbH: access KellyOCG ist führender Anbieter von Recruiting-Dienstleistungen in Deutschland. Seit 1991 unterstützt das Unternehmen unter der Marke access Top-Arbeitgeber mit effizienten Rekrutierungsinstrumenten bei Bewerbungsgewinnung, -auswahl und -handling. Dazu zählen unter anderem Career Events für Absolventen und Professionals, die Personalberatung im Bereich Fach- und Führungskräfte sowie Talent Marketing. Seit 2007 ist access Teil von Kelly Services Inc., einem weltweit führenden Anbieter von Personaldienstleistungen. Unter der globalen Marke KellyOCG (Outsourcing & Consulting Group) bietet das Unternehmen Recruitment Process Outsourcing und Contingent Workforce Outsourcing in Form von Lieferantenmanagement an. Kelly Services hat seinen Hauptsitz in Troy, Michigan, USA, und ist weltweit aktiv. Das Portfolio umfasst Lösungen für die Bereiche Arbeitnehmerüberlassung, Permanent Placement, HR-Outsourcing, Business Process Outsourcing, Career Transition und Executive Search.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:
access KellyOCG GmbH, Katrin Arndt, Schanzenstraße 23, 51063 Köln
Tel. +49 / 221 / 956490-166, Fax +49 / 221 / 956490-800, E-Mail: katrin.arndt@access.de

Abdruck honorarfrei. Belegexemplare erbeten.